



**Welche Maßnahmen sind bei der  
Nachwuchs- und  
Facharbeitergewinnung /  
Fachkräftesicherung  
erfolgsversprechend?**



- Sie können Morgen mit Maßnahmen beginnen!
- Maßnahmenpläne sind erforderlich!
- Und beginnen muss ICH!
- Jedoch handelt es sich dabei um einen „jahrelangen“ und „nie endenden“ Prozess!
- Ich kann Ihnen nur von meinen Tätigkeiten und Erfahrungen bzw. Einschätzungen erzählen.
- Jedes Unternehmen / jeder Unternehmer muss seinen Weg finden!



## Kurz Vorstellung:

Martin Karnein      58 Jahre      Bauingenieur

Seit fast 30 Jahren Geschäftsführender Gesellschafter der Bauunternehmung Heckmann in Hamm/Westfalen - eine mittelständische Unternehmensfamilie mit ca. 420 Mitarbeitern; davon ca. 60 Auszubildende.

Kern-Geschäftsfelder - komplexer Tief- u. Straßenbau – innerstädtisch  
- schlüsselfertiger Gewerbe- und Industriebau  
- tätig in der Energiewirtschaft

Vorsitzender des Fachausschusses Berufsbildung im Hauptverband der Bauindustrie und im BIV NRW.



Es kommt aus meiner persönlichen Sicht auf

- Die Geisteshaltung oder die Grundsatzentscheidung „Bauen mit eigenen Mitarbeitern“ an
- d. h.: große Wertschätzung der Mitarbeiter
- wer jahrelang nur auf Nachunternehmer gesetzt hat, wird es schwer haben, den Geisteswandel zu vollziehen
- es ist schaffbar
- für mich sind 4 Thesen der Grundsatz meines unternehmerischen Handelns und Tuns



## 4 Thesen:

- ① Der Kampf um Talente nimmt mehr und mehr einen größeren Raum ein, als der Kampf um Kunden!
- ② Kunden, die Problemlösungen suchen, werden sich nahezu vollautomatisch bei dem einfinden, der die Talente-/ die Mitarbeiter hat – die es können!
- ③ Ein Unternehmen muss für die Mitarbeiter eine „Marke“ sein, bei der der Mitarbeiter arbeiten will!
- ④ Wichtigste Aufgabe der Geschäftsleitung:  
Gute und tüchtige Mitarbeiter finden und fördern - Azubi's, Facharbeiter, Poliere, Kaufleute, Ingenieure



## Ausbildung bei uns: seit 1978





## Starke Seiten am Bau zum Vorschein bringen

- |                   |  |
|-------------------|--|
| Das Interessante! | - nie gleich, immer anders, immer woanders                 |
| Das Spannende!    | - von Anfang an dabei .....                                |
| Das Kreative!     | - Ideen sind gefragt – mit Erfahrung!                      |
| Das Besondere!    | - erstmalig, einmalig, immer für andere Kunden bauen       |
| Das Erfüllende!   | - das Bauwerk ist fertig -<br>Freude – Stolz – Anerkennung |



**Das Wichtigste,** was wir in unserer jeweiligen Region tun können:

## **Das Bauunternehmen als Marke!**

- ich bin stolz, im Unternehmen zu sein
- zu diesem Unternehmen will ich gehören

Und wer ist dafür verantwortlich?





## **Fachkräftesicherung und Nachwuchsfindung ist:**

- Chefsache
- Führungsaufgabe – Bauleiter, Meister, Poliere, Vorarbeiter
- die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Unternehmen
- Maschinisten, Facharbeiter, Kaufleute
- **alle machen es sich zur Aufgabe**

**Denn:** - Bauen ist das Schönste der Welt!

- Wir haben die schönsten, kreativsten und spannendsten Berufe der Welt!



## **Wen müssen wir begeistern:**

- Kindergartenkinder
- Schulkinder / 5-9 Schuljahr
- Lehrer / ErzieherInnen
- Eltern
- Eigene Mitarbeiter „Stolz sein“ erreichen



## Beispiele:

- Sandkasten des Kindergartens / Elternaktion - 3 Schulen
- Schulpatenschaften
- Elternabende besuchen
- Unterstützung im Unterricht
  - gehen in die Schulen
- Firmenbesichtigungen
  - laden Lehrer ein/laden Schüler ein
- Baustellenbesichtigungen
  - für Lehrer – für Eltern
- Praktika`s, Praktika`s, Praktika`s
  - lassen viele Praktikanten ins Unternehmen
- Nulltes-Ausbildungsjahr – Berufsstart Bau
  - helfen Sie, die jungen Leute ausbildungsfähig zu machen
- Bildungsmessen der Region
  - nicht nur besuchen – mit Personal und Azubi`s den Stand besetzen
- Begrüßung der Auszubildenden mit Eltern
  - stellen Sie das Unternehmen vor



- Gewinnen Sie Verantwortliche im Unternehmen
  - Ausbilderteam, Ing., Poliere, Kaufleute
- Jeder Auszubildende erhält einen Paten
- Betreuung im Ausbildungszentrum / Berufsschule
  - gehen Sie hin – tolle Arbeit
- Lehrlingstag
  - ein besonderer Tag im Unternehmen
- Baustellenexkursion mit Eltern
  - sollen stolz darauf sein - Kind erlernt Bauberuf
- Persönliche Ansprache durch den Chef
- Stützunterricht im Winter / bzw. Samstag`s
- Individuelle Beurteilung
  - durch mehrere Verantwortliche
- Möglichst hohe Übernahmequote
  - spornt an



**Heckmann**  
Für professionelles Bauen

## Schulpatenschaften



Begrüßung der Azubis  
mit den Eltern 2015

Azubis 2015



**DIE ZUKUNFT DER AUSBILDUNG**



„LEHRLINGSTAG“ BEI HECKMANN  
Sorpesee 2014



DIE ZUKUNFT DER AUSBILDUNG



## **Unternehmenskultur = Wertschätzung der Mitarbeiter**

- Regelmäßige Fortbildungen für alle Bereiche – möglichst im Unternehmen
- Exkursionen, z. B. für Maschinisten
- Messebesuche
- Workshop`s für Veränderungen
- Klausuren für Bauleiter und Poliere
- Jubilarehrungen
- Poliertag





**Heckmann**  
Für professionelles Bauen





**Heckmann**  
Für professionelles Bauen







# Heckmann

Für professionelles Bauen







# Heckmann

Für professionelles Bauen







**Heckmann**  
Für professionelles Bauen



**Jubilarehrung**

„Polierausflug“ BEI HECKMANN  
Lippepark 2015





## Image des Unternehmens – Image der Bauwirtschaft

- Saubere Baustellen / Gute Qualität
- Moderne Maschinen und Fahrzeuge
- Bauwagen / Baubüro`s / Geräte-Container
- Keine Negativschlagzeilen / Glaubhaft
- Führungsgrundsätze leben, wie:
  - Ehrlichkeit
  - Zuverlässigkeit
  - Gerechtigkeit
  - Fleiß
  - Bescheidenheit
- Jede Führungskraft arbeitet im Ehrenamt in der Region
- Sehr gute Kundenorientierung / Kundenleitlinien
- Kultur der Zusammenarbeit mit den Kunden



## Aktuelle Anfrage: Integration von Flüchtlingen

- Sprachschulungen sind erforderlich
- Ansonsten: im Ruhrgebiet haben wir ca. 50 % Mitarbeiter mit Migrationshintergrund
- ca. 50 % unserer Auszubildenden sind Kinder von „Gastarbeitern“ bzw. „Spätaussiedlern“.
- Wir haben nur positive Erfahrungen
  - lernwillig
  - fleißig
  - Stolz, bei uns zu sein





**Klar:** Auf die Besonderheiten der Religionen muss Rücksicht genommen werden

- Fastenregeln
- Essensplan

**Zusammengefasst:** Wir müssen uns „Wertschätzen“

- Wir brauchen keine Angst vor der Integration haben!
- Junge Menschen bringen uns „Große Chancen“



## Gesamtfazit:

**Nachwuchsfindung und**

**Fachkräftesicherung**

**bringt Freude ins Unternehmen !**



**Heckmann**

Für professionelles Bauen

**GILT.**



**VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT**